

nichts mehr mit den gedruckten Sachen zu thun haben und anderer Uebelstände wegen durchaus nicht zu empfehlen.

Geschieht das Trocknen (Aufhängen) auf einem Boden, so läßt sich der ganze Raum in allen seinen Ausdehnungen am vollständigsten durch sogenannte Trockenrechen - benutzen. Zwei starke, auf breiten Füßen ruhende Säulen oder Pfosten, welche 5 bis 6 F. auseinander stehen, sind durch an ihrer obern Fläche abgerundete Latten mit einander verbunden; diese Latten haben  $1\frac{1}{2}$  F. Abstand von einander. Die Höhe dieser Rahmen richtet sich nach der Höhe des Bodens; es werden deren so viele aufgestellt, als der Raum zuläßt. Diese Rechen oder Rahmen werden so dicht gestellt, daß nur Raum für das Hin- und Hergehen des Aufhängers bleibt.

Die Trockenvorrichtung in der Bücherstube und der Druckerei besteht entweder in glatten runden Stangen, welche an der Decke mit etwa 1 F. Abstand von derselben angebracht sind, oder in gezogenen Leinen. Die Stangen sind den Leinen vorzuziehen, indem sie sich reinlicher halten und längere Dauer haben.

228. Wie geschieht das Aufhängen in so bedeutender Höhe?

Mit dem sogenannten Aufhängekreuz. Es ist dies ein Stab von ungefähr 5 F. Höhe, auf dessen oberm Ende eine ebenso lange, oben scharf abgekantete Leiste sitzt; das Aufhängekreuz hat ungefähr diese Form: **T**.

## 2) Das Aufhängen und Trocknen.

229. In welcher Weise wird aufgehängt?

Mit dem Kreuz geschieht dies in folgender Weise: Der Aufhänger, welcher schon einige Übung hat, erfaßt eine Lage von etwa 15 bis 18 Bogen vom Haufen, hängt sie so zur linken Hand auf das Kreuz, daß sie auf der ihm zugekehrten Seite zwei Drittel und auf der andern ein Drittel herabhängen; die ganze Lage zieht er behutsam so auseinander, daß sie die ganze Leiste bedeckt, doch müssen die einzelnen Lagen an ihren Rändern gegen 2 Z. übereinander liegen, wodurch das Zusammenstoßen derselben beim Abnehmen erleichtert wird. Das behängte Kreuz wird in die Höhe gehoben und mittelst desselben die Lagen auf die Stangen oder